

AGB's

1. Allgemeines

Die nachstehenden Vertragsbestimmungen (AGB) gelten für sämtliche zwischen der Motsi Mabuse – Die Taunus-Tanzschule GmbH (nachfolgend: TANZSCHULE) und dem Kunden (nachfolgend: KUNDE) geschlossenen Verträge, auch wenn diese über den Internetauftritt der TANZSCHULE abgeschlossen werden.

Die Tanzschule behält sich Änderungen am Kursplan vor, sei es die Uhrzeit oder der Austausch von Kursen. Wird ein Kurs über längeren Zeitraum mit weniger als 5 Personen besucht, behält sich die Tanzschule vor, diesen Kurs abzusetzen. Jeder Kursteilnehmer hat die Möglichkeit an einem anderen adäquaten Kurs teilzunehmen. Bei einer Premium-Mitgliedschaft stellt dies kein Kündigungsgrund dar jedoch ist ein Wechsel in den Basistarif zum nächsten Monat möglich.

Mit jeder Buchung eines Kurses (online und / oder präsent) und / oder eines Events werden automatisch den AGB's und den Datenschutzbestimmungen zugestimmt.

2. Anmeldung Tanzkurse/Clubmitgliedschaft Vertragsschluss

2.1. Für die Anmeldung zu einem Tanzkurs (8-Wochen-Kurs) bzw. zu einer unbefristeten Clubmitgliedschaft muss der KUNDE diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) und die Hausordnung der TANZSCHULE akzeptieren. Mit Betreten der Räumlichkeiten und Kursorte sowie mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars in Papierform oder mit Absenden des elektronischen Anmeldeformulars auf der Internetseite der TANZSCHULE werden diese AGB ausdrücklich zur Kenntnis genommen.

2.2. Bei der Anmeldung über die Webseite im Internet schließt der KUNDE mit Anklicken des Buttons 'zahlungspflichtigen Vertrag schließen' unmittelbar einen Vertrag mit der TANZSCHULE bzgl. der ausgewählten Tanzkurse/Clubmitgliedschaft ab. Nach Abschluss des Vertrages über unsere Webseite, geht dem Kunden eine automatische Bestätigung per Mail zu.

2.3. Für den Vertragsabschluss ist die Volljährigkeit Voraussetzung. Bei Minderjährigen darf der Vertragsabschluss nur über den gesetzlichen Vertreter (KUNDE) erfolgen.

2.4. Eine Anmeldung kann, wenn nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, nur als (Tanz-)Paar erfolgen.

2.5. Bei der Anmeldung hat der Kunde verpflichtend seine Mailadresse anzugeben, da die Tanzschule sich nicht verpflichtet, die Kunden mit Änderungen und Neuerungen auf anderem Wege auf dem Laufenden zu halten. Jegliche Änderungen, Neuerungen oder Ergänzungen werden auf der Webseite und im persönlichen Kundenbereich zur Verfügung gestellt und können vom Kunden abgerufen werden. Ein Nichtwissen von Seiten der Kunden wird hiermit ausgeschlossen.

2.6. Beim Versenden von Mails mit Informationen von Seiten der Tanzschule, ist der Kunde ebenfalls angehalten in seinen SPAM Ordner zu schauen, um ein nachträgliches Nichtwissen auszuschließen.

2.6. Bei der Anmeldung sollte ebenfalls eine Telefon-Nummer mit angegeben werden, damit die Tanzschule bei evtl. kurzfristigen Absagen schneller informieren kann.

2.7. Das Mitbringen von eigenen Getränken jeglicher Art ist Kunden ab dem 16. Lebensjahr nicht gestattet. Getränke können an der tanzschuleeigenen Theke käuflich erworben werden. Kunden bis zum 15. Lebensjahr dürfen lediglich ihr Wasser in eigenen Flaschen mitbringen.

3. Vertragsgegenstand

3.1. Gegenstand des Vertrages zwischen TANZSCHULE und KUNDE ist die Erbringung von Dienstleistungen der Tanzschule bezogen auf die gebuchten Tanzkurse/Clubmitgliedschaft. Der Vertrag kommt zustande mit: Motsi Mabuse – Die Taunus-Tanzschule GmbH, Düsseldorfer Straße 40, 65670 Eschborn.

3.2. Eine Kursstunde eines Tanzkurses für Erwachsene dauert, wenn nicht anders angegeben, 90 Minuten (inkl. 15 Min. Pause) oder 60 Minuten ohne Pause. Bei den angebotenen Clubs wird die Dauer einer Einheit gesondert angegeben.

3.3. Vertragssprache ist Deutsch.

3.4. Die Dauer einzelner Tanzkurse ergibt sich aus dem Anmeldeformular des jeweiligen Tanzkurses bzw. der Buchungsmaske der Internetseite der TANZSCHULE. Tanzkreise werden grundsätzlich auf unbestimmte Dauer gebucht. Details zu Tanzkreisen werden in Ziffer 4 geregelt.

3.5 Die Kurse sind nicht fest an einen Trainer gebunden und die Tanzschule behält sich einen Trainerwechsel vor, wenn es die Umstände erfordern.

4. Club Mitgliedschaft

4.1. Die Zahlungsbedingungen für eine Clubmitgliedschaft richtet sich nach den Regelungen in Ziffer 7.4.

4.2. Für Sonderveranstaltungen etc. behält sich die TANZSCHULE vor, geplante Tanzstunden im Rahmen eines Clubs zu verlegen bzw. in dringend notwendigen Fällen ausfallen zu lassen. Gleiches gilt bei plötzlichen, unabwendbaren Ereignissen, wie z.B. der kurzfristigen Erkrankung eines Tanzlehrers oder einer gesetzlichen Auflage.

4.3. Die Tanzschule behält sich vor, in den hessischen Ferien ganz oder teilweise zu schließen. Die monatlichen Beiträge sind weiterhin zu zahlen, da diese auf einer Mischkalkulation beruhen, die auf 12 Monate gerechnet ist.

5. Kündigung / Stundenausfall

5.1. Sollte dem KUNDEN die Teilnahme an dem Tanzkurs oder einzelnen Stunden aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen nicht oder nicht bis zum Ende möglich sein, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des gezahlten Entgelts.

5.2. Bei einer Clubmitgliedschaft (Anmeldung für 3, 6 oder 12 Monate) kann der zugrunde liegende Vertrag mit einer Frist von 4 Wochen vor Ablauf des Vertrages in Schriftform gekündigt werden. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich der Vertrag automatisch um die zu Beginn abgeschlossene Laufzeit.

5.3 Ein Trainerwechsel stellt keinen Grund für eine fristlose Kündigung dar.

6. Widerrufsrecht

KUNDEN, die Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, gewährt die TANZSCHULE – ohne dazu nach den fernabsatzrechtlichen Bestimmungen gem. § 312b Abs. 3 Nr. 6 BGB verpflichtet zu sein – ein Widerrufsrecht, wonach die Vertragserklärung nach Maßgabe der folgenden Belehrung widerrufen werden kann: Widerrufsbelehrung Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E- Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit §1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Motsi Mabuse – Die Taunus-Tanzschule GmbH Geschäftsführerin: Motsi Mabuse Düsseldorf Straße 40 65760 Eschborn info@motsimabuse-dietanzschule.de

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind evtl. bereits gezahlte Beiträge zurück zu überweisen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung.

Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. – Ende der Widerrufsbelehrung –

7. Zahlungsbedingungen

7.1. Die Kursgebühren/Clubmitgliedschaft sind dem aktuellen Kursprogramm zu entnehmen und verstehen sich pro Person inkl. gesetzlicher MwSt. und GEMA-Gebühr.

7.2. Die vollständige Kursgebühr wird zum 1. des Folgemonats per Lastschrift eingezogen. Sollte der Kursbeitrag bei Kursbeginn nicht oder nicht vollständig bezahlt sein, ist die TANZSCHULE berechtigt, den KUNDEN von der Teilnahme an dem Tanzkurs auszuschließen.

7.3. Bei der Anmeldung der Clubmitgliedschaft wird der Mitgliedsbeitrag per Lastschrift eingezogen.

7.4. Erfolgt die Clubanmeldung bis zum 15. eines Monats, dann wird der Beitrag für den ganzen Monat der Anmeldung fällig und wird per Lastschrift eingezogen. Erfolgt die Anmeldung ab dem 16. eines Monats, wird der Beitrag erst Folgemonat per Lastschrift eingezogen.

7.5. Bei Nichteinlösung der Lastschrift ist der Kunde in Zahlungsverzug und dazu verpflichtet, den offenen Betrag zzgl. der Lastschriftgebühr umgehend auf das Konto der Tanzschule zu überweisen.

7.6. Der offene Betrag inkl. Lastschriftgebühr wird im Folgemonat erneut eingezogen. Bei wiederholter Rücklastschrift wird der Fall an ein Inkassobüro weitergegeben.

8. Film- & Fotoaufnahmen

Mit jedem Vertragsabschluss in der TANZSCHULE stimmen Sie möglichen Film- & Fotoaufnahmen zu Werbezwecken zu. Diese Vereinbarung gilt gleichermaßen bei Buchungen von Events und bei Kurs- & Clubanmeldungen. Die Werbeaufnahmen sind zweckgebunden und dienen ausschließlich der Eigenwerbung der TANZSCHULE in diversen Medien (social Media wie Facebook & Instagram, Website, Google, Youtube) und Printversionen (Flyer, Poster). Dies gilt auch für Personen, die Sie z.B. als Erziehungsberechtigte anmelden.

9. Haftung

9.1. Die Haftung der TANZSCHULE ist – gleich aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen, es sei denn, die Schadensursache beruht auf Vorsatz und/oder grober Fahrlässigkeit der TANZSCHULE, ihrer Mitarbeiter oder ihrer Vertreter. Soweit die Haftung der TANZSCHULE ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern oder Vertretern der TANZSCHULE.

9.2. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen, grob fahrlässigen oder fahrlässigen oder leicht fahrlässigen Pflichtverletzung durch die TANZSCHULE oder eines gesetzlichen Vertreters der TANZSCHULE beruhen, haftet die TANZSCHULE unbeschränkt.

9.3. Sofern die TANZSCHULE zumindest fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, also eine Pflicht, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (wesentliche Vertragspflicht bzw. Kardinalpflicht) verletzt, ist die Haftung auf den typischerweise entstehenden Schaden, also auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertrages typischerweise gerechnet werden muss, beschränkt.

9.4. Ergänzend gelten die Haftungsregelungen der Hausordnung der TANZSCHULE.

10. Datenspeicherung und Datenschutz

10.1. Dem KUNDEN ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen persönlichen Daten von der TANZSCHULE auf Datenträgern gespeichert werden.

10.2. Der KUNDE stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Vertragsabwicklung durch die TANZSCHULE ausdrücklich zu.

10.3. Die gespeicherten persönlichen Daten werden von der TANZSCHULE selbstverständlich vertraulich behandelt.

10.4. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des KUNDEN erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

10.5. Dem KUNDEN steht das Recht zu, seine Einwilligung nach Beendigung des Vertrages jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die TANZSCHULE ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung oder Sperrung der persönlichen Daten des KUNDEN im Einklang mit den anzuwendenden datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet.

11. Gesundheit

11.1. Mit der Buchung der Kurse (online und/oder Präsenz) erklärt der Teilnehmer (KUNDE), den durch die Teilnahme entstehenden körperlichen Anforderungen gewachsen zu sein.

11.2. Der KUNDE versichert, dass er gesundheitlich in der Lage ist am Training (online und/oder Präsenz) teilzunehmen. Der KUNDE handelt bei Übungen und körperlichen Aktivitäten auf eigene Gefahr und Risiko.

11.3. Wir verweisen diesbezüglich ausdrücklich auf Punkt 2.3. unserer AGB's.

12. Schlussbestimmungen

12.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

12.2. Bei KUNDEN, die Verbraucher sind und die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt die vorstehende Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der KUNDE seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

12.3. Ist der KUNDE Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, und schließt er den Vertrag mit der TANZSCHULE in dieser Eigenschaft, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der TANZSCHULE in Eschborn.

12.4. Dies gilt auch, wenn der KUNDE Unternehmer ist und keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis der TANZSCHULE, auch das Gericht an einem anderen gesetzlich zuständigen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.